

Jedes Leben ist in der Tat
ein Geschenk

egal wie kurz
egal wie zerbrechlich

Jedes Leben ist wie ein Geschenk
welches für immer
in unseren Herzen weiterleben
kann

Dieses Gedicht stammt aus einer Geburtsanzeige, die
gleichzeitig eine Todesanzeige war.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit anderen
betroffenen Müttern und Vätern zu treffen,
sich auszutauschen, zu trauern, sich verstanden
und akzeptiert zu fühlen.

Vereinbaren Sie bitte vor dem ersten Gruppen-
abend ein Vorgespräch mit mir.

Rita Becker
Gemeindereferentin, Trauerbegleiterin
Katholische Pfarrei Franz von Assisi

St. Joseph
Ostring 193, 24148 Kiel
0431/709790 oder 7097915
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de



www.trauer-um-kinder-kiel.de
www.vesh.de



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.

wenn das
Leben
mit dem
Tod
beginnt



Treffen für verwaiste
Mütter
und
Väter
stillgeborener Kinder

Der Tod eines sehnsüchtig erwarteten Kindes

Ist für Eltern nur schwer zu akzeptieren. Den Tod eines eigenen Kindes zu erleben, egal in welcher Schwangerschaftswoche, ob kurz vor der Geburt oder kurz nach der Geburt, ist für die Eltern mit großen Schmerzen verbunden.

Viele Fragen stellen sich:

- ✿ Ist meine Trauer um ein so kleines ungeliebtes Leben „normal“?
- ✿ Wie kann ich lernen, mit dem schmerzlichen Verlust zu leben und ihn als Teil meiner Geschichte anzunehmen?
- ✿ Wie gehen wir als Elternpaar mit unserer Situation um?
- ✿ Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- ✿ Gibt es Menschen, die mich verstehen und vergleichbare Erfahrungen gemacht haben? Die meine Geschichte, meine Gedanken und Gefühle, meinen Schmerz auch nach Wochen, Monaten und Jahren aushalten?

Immer wieder tauchen neue Fragen auf. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann der Versuch unternommen werden, mit „offenen Fragen“ zu leben.

Trauernde Mütter und Väter treffen sich in einer begleiteten Gruppe,

um sich mit der eigenen Trauer und der Trauer der anderen auseinander zu setzen. Dabei findet jede Mutter und jeder Vater seinen Weg und seinen Rhythmus, durch die Trauer hindurch zu gehen.

In der Gruppe dürfen die wechselnden Gefühle von Verunsicherung und Traurigkeit, von Angst und Wut, Schuldgefühle und Verzweiflung gezeigt und gelebt werden.

Die Gemeinschaft ermöglicht es, über die Kinder zu sprechen und Ausdrucksmöglichkeiten unserer erinnernden Liebe zu finden.

Verwaiste Mütter und Väter treffen sich

jeden zweiten Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Joseph

Ostring 193

24148 Kiel

Parkplätze stehen am Ostring zur Verfügung.

Die Bushaltestelle „Ernestinenstraße“ befindet sich direkt an der Kirche.

Die Teilnahme ist unabhängig von Familienstand, Konfession oder Wohnort und kostenlos!

Sie können unsere Arbeit mit einer Spende gerne unterstützen.

